



# Richtlinien Schiedsrichter

Zürich, 22.02.20

## Allgemeines

*Einfachheitshalber wird in diesem Leitfaden die männliche Form gewählt, es ist aber auch immer die weibliche Form gemeint.*

## Ziel des Dokuments

Diese Richtlinien sollen zusätzlich zu den offiziellen Reglementen Richtwerte setzen, damit das Schiedsrichterwesen in der SUHL (Swiss Unicycle Hockey League) möglichst reibungsfrei und mit guten Schiedsrichterleistungen ablaufen kann. Diese Richtlinien sind nicht verbindlich, es werden aber alle Schiedsrichter gebeten, sich daran zu halten.

## Reglementarische Grundlagen

**Artikel 12.2** des Reglements Organisation Liga und Schiedsrichter regelt das Schiedsrichterkontingent jeder Mannschaft:

- 12.2.1 Das Schiedsrichterkontingent jeder A-Liga und jeder B-Liga Mannschaft ist auf 2 Schiedsrichter festgesetzt, wobei dies lizenzierte Spieler sein müssen. Für Schiedsrichter ohne Spielerlizenz kann ein Antrag beim Ressort Schiedsrichter gestellt werden.*
- 12.2.2 Das Schiedsrichterkontingent jeder C-Liga Mannschaft ist auf 1 Schiedsrichter festgesetzt.*

In den **Artikeln 15.1** und **7.2** werden ausserdem die Einsätze der Schiedsrichter geregelt:

- 15.1.2 Die Schiedsrichter werden gebeten, für alle Turniere zur Verfügung zu stehen. Die Turnierdaten können dem SIUC-Kalender oder dem Newsletter entnommen werden.*
- 7.2.1 Jede Mannschaft ist verpflichtet an allen Turnieren, an welchen sie teilnimmt, ihr Schiedsrichterkontingent einzuhalten.*
- 7.2.2 Kann eine Mannschaft das Schiedsrichterkontingent an einem Turnier nicht einhalten, ist die Mannschaft verpflichtet, dies mindestens eine Woche vor Turnier dem Ressortleiter Schiedsrichter mit Begründung mitzuteilen.*

## Richtlinien

Alle Schiedsrichter sollten pro Turnier zwischen 30 und 50 Minuten im Einsatz stehen. Dabei sollte auch mindestens ein Spiel dabei sein, das intensiv und umkämpft ist und den Schiedsrichter speziell fordert.

Die vorgeschriebene Einsatzzeit wird (gemäss Spielplan der Saison 16/17) in der Liga A mit drei bis vier Schiedsrichtern pro Mannschaft erreicht. In der Liga B wird die vorgeschriebene Zeit mit drei Schiedsrichtern und in der Liga C mit einem oder zwei Schiedsrichtern pro Mannschaft eingehalten.

## Hintergründe

Der Ressort Schiedsrichter möchte langfristig gut ausgebildete Schiedsrichter einsetzen. Damit dies möglich ist, müssen sich bestehende Schiedsrichter laufend verbessern und weitere Erfahrungen sammeln. Dies ist nur möglich, wenn die Schiedsrichter pro Turnier und Saison eine Mindestzeit im Einsatz stehen. Durch die begrenzte Einsatzzeit der Schiedsrichter können sich auch nur eine begrenzte Anzahl von Schiedsrichtern verbessern. Um die Qualität der Schiedsrichterleistungen bestmöglich zu verbessern, sollte die Einsatzzeit möglichst auf so wenig Schiedsrichter wie nötig aufgeteilt werden. Selbstverständlich soll trotzdem eine gewisse Flexibilität möglich sein.

Der Ressort Schiedsrichter ist sich bewusst, dass das Leiten von Spielen eine zusätzliche Belastung für die Personen darstellt. Ebenso sind nicht alle Spiele gleich herausfordernd und intensiv, die Schiedsrichter können aber auch in weniger ereignisreichen Spielen Erfahrungen sammeln.

Es ist nicht zwingend nötig, dass eine Mannschaft an allen Turnieren ihr Schiedsrichterkontingent erfüllt, da sich die Schiedsrichter auch von einem Turnier abmelden können.

Jede Mannschaft wird dazu angehalten, sich an die obenstehenden Richtlinien zu halten. Es geht dabei vor allem um die Fairness zwischen den Mannschaften innerhalb einer Liga. Es ist im Interesse aller Mannschaften, wenn die Spiele fair und ruhig geleitet werden.